

Next Holiday Bau- und Leistungsbeschreibung Ferienhaus¹ ab Oberkante Punktfundamente

gültig ab 19.04.2024

WÄNDE/DECKEN/DACH	
Außenwand $U=0,25 \text{ W/(m}^2\text{K)}$	
18-25 mm	vertikale Nut-Feder-Holzschalung Farbe laut Musterkollektion
30 mm	horizontale Lattung
40 mm	vertikale Lattung
	Diffusionsoffene Unterspannbahn
12,5 mm	Gipswerkstoffplatte
180 mm	Holzständerwerk
180 mm	Wärmedämmung Mineralwolle (WLG 035)
12 mm	Holzwerkstoffplatte
18 mm	Möbelplatte ²
Innenwand	
18 mm	Möbelplatte
12 mm/12,5 mm	Holzwerkstoffplatte
180/120/80 mm	Holzständerwerk
12 mm/12,5 mm	Holzwerkstoffplatte
18 mm	Möbelplatte ²
Fußbodenaufbau $U=0,17 \text{ W/(m}^2\text{K)}$	
	Bodenbelag s. Pos. Bodenbeläge
25 mm	Trockenestrichplatte
	Dampfsperre PE-Folie
22 mm	Holzwerkstoffplatte
300 mm	Holzbalken Nadelholz gehobelt laut statischer Berechnung
300 mm	Wärmedämmung Mineralwolle (WLG 035)
15 mm	Sperrholz
Flachdach $U=0,15 \text{ W/(m}^2\text{K)}$	
	Flachdächer erhalten als Abschluss eine EPDM-Bahn
70 mm	PIR Schaum (WLG 027)
	Dampfbremse
22 mm	Holzwerkstoffplatte
	Holzbalken Nadelholz gehobelt laut statischer Berechnung
140 mm-180 mm	Mineralwolle (WLG 035)
	Dampfbremse
22 mm	Lattung
12 mm	Holzwerkstoffplatte
18 mm	Möbelplatte ²
DACHENTWÄSSERUNG	
Innenliegende Dachentwässerung aus Stahl/PVC	
Fallrohre, bündig mit dem Niveau des Haussockels endend, (Anschluss an Entwässerungsinstallation ist Bauherrenleistung)	
FENSTER	
Weiße Kunststofffenster mit 6-Kammer-Profil, 3-fach Isolierverglasung, $U_g=0,5 \text{ W/(m}^2\text{K)}$, $U_w=\text{ca. } 0,76 \text{ W/(m}^2\text{K)}$ (bezogen auf das Normfenster 1,23 m x 1,48 m); sämtliche Fenster sind mit Klarglas versehen. ³	
FENSTERBÄNKE	
Sämtliche Fenster erhalten außen Aluminium-Fensterbänke. Im Bereich der im Projekt angegebenen Terrasse wird eine begehbare Austrittsbank aus Aluminium montiert. Farbe laut Musterkollektion	
Innenfensterbänke –aus Möbelplatte laut Musterkollektion	
TÜREN	
Außentür aus Kunststoff mit Sicherheitsbeschlag und Mehrfachverriegelung, $U_d=1,1 \text{ W/(m}^2\text{K)}$.	
Innentüren	
Zimmer: glatt, laminiert, Türtyp entsprechend Architektur. Farbe Weiß oder Holzdekore laut Musterkollektion.	
Bad: glatt und laminiert Farbe Weiß oder Holzdekore laut Musterkollektion.	
Abstellraum Tür aus Möbelplatte laut Musterkollektion, Rahmenlose Tür ohne Zargen	

FUSSBÖDEN
Bodenbeläge
Schwimmend Vinyl entsprechend Musterkollektion im Küche/Essen/Wohnen, Zimmer und Abstellraum, Sockelleisten aus Aluminium
Wasserfeste, großformatige Platten laut Musterkollektion im Bad, Silikonfugen
Übergangsleisten zwischen Bodenbelägen laut Musterkollektion
DECKEN- UND INNENWANDBEPLANKUNG
Wände und Decke im Bad: Wasserfeste großformatige Wandplatten, laut Musterkollektion, Silikonfugen
Wände und Decken in anderen Räumen: Möbelplatten mit Dehnungsfugen ca. 6 mm laut Musterkollektion.
TECHNISCHE INSTALLATION
Lüftungsanlage
Dezentrales Lüftungssystem mit Wärmerückgewinnung
Heizungsinstallation
Zur Beheizung der Räume werden Infrarotpaneele in Weiß eingebaut. Die Anzahl und Größe der Paneelen richtet sich nach der Wärmebedarfsberechnung.
Effiziente Warmwasser-Wärmepumpe zur Warmwasserbereitung mit integriertem Warmwasserspeicher
Betriebsfertige Verlegung und Isolierung entsprechend den geltenden Vorschriften.
Sanitärinstallation
Kalt- und Warmwasserleitungen aus Kunststoff, Abwasserleitungen aus Kunststoff nach DIN
Armaturen: Einhebelmischbatterien gemäß Musterkollektion
In Bad werden standardmäßige Markensanitäröbekte in Weiß eingebaut. Die Ausstattung/Anordnung des Badezimmers erfolgt nach den Grundrissplänen.
ELEKTROINSTALLATION ⁴
Die elektrische Installation beginnt ab Unterverteilerschrank
Der Zählerschrank und der Hausanschlusskasten (HAK) sind Bauherrenleistung, in einer freistehenden Zählersäule außerhalb des Gebäudes vorgesehen und nach Vorschrift des jeweiligen Versorgungsunternehmens zu installieren.
Dachrinnenheizung mit Thermostat Frostschutz Regler
Elektroschalter und -dosen in Weiß gemäß Musterkollektion
Beleuchtungsinstallation
Deckenauslass mit 2 Schaltern im Eingangsbereich 1 St.
Deckenauslass im Küche/Essen/Wohnen 2 St.
Wandauslass und Deckenauslass mit Schalter in Bad 1 St.
Deckenauslass Zimmer und Abstellraum 1 St.
Wandauslass für Außenbeleuchtung neben der Haustür (mit Innenschaltung) 1 St.
Steckdosen
Doppelsteckdosen: Zimmer sowie Küche/Essen/Wohnen 1 St.
Einzelsteckdosen: Zimmer, Küche/Essen/Wohnen, Abstellraum sowie Bad je 1 St.
Dreifach-Steckdose: Kochnische 1 St.
Zusätzliche Stromanschlüsse für geplante Geräte lt. Beschreibung in den Plänen.
Außensteckdose von innen schaltbar 1 St.
Datasteckdose mit Kabel zum Abstellraum (Dose und Kabel Cat. 6) 1 St.
Antenne: Steckdosen mit Kabeln zum Abstellraum

- Das Gebäude ist für die Nutzung als Ferienhaus vorgesehen. Das bedeutet, dass es für eine Nutzungsdauer von weniger als vier Monaten jährlich bestimmt ist. Daher finden die Vorgaben des Gebäudeenergiegesetzes (mit Ausnahme der §§ 74 bis 76) keine Anwendung. Auch erfüllt das Haus brandschutztechnisch nur die Anforderungen der Gebäudeklasse 1 und schallschutztechnisch die Anforderungen des Lärmpegelbereichs 1. Die Konstruktion ist bis zu einer Schneelast von $s_k = 1,5 \text{ kN/m}^2$ (charakteristischer Wert der Schneelast auf dem Boden), einer Windlast der Windzonen 1 bis 2 (Binnenland) und für die Erdbebenzonen 0 ausgelegt. Sollten zusätzliche Maßnahmen am Gebäude erforderlich sein, muss der Bauherr Danwood diesbezüglich informieren. Danwood wird die Maßnahmen dann – soweit technisch machbar – gegen Mehrpreis anbieten und ausführen.
- Im Bad wasserfeste Platten statt Möbelplatten.
- Bei Sonderverglasungen kann der Ug-Wert der Verglasung sowie der U-Wert des Fensters vom Normfenster abweichen.
- In Abstellraum liegen die Installationen teilweise auf der Wand.